

Sportzentrum der Uni Passau war international vertreten

Mit einem Beitrag zum EU-Forschungsprojekt „Bewegter Ganzttag“ war das Sportzentrum der Uni Passau erstmals bei einer internationalen Fachtagung mit dem Projektleiter Prof. Gerhard Waschler bei der 25. Jahrestagung der Sektion Sportpädagogik der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft vertreten. Der Beitrag bei dieser Jubiläumstagung an der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen hinterfragte u.a. die Gelingens- und Misserfolgskriterien für die Umsetzung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten im ganztägigen Unterricht in internationalem Vergleich an Schulen in Niederbayern und Oberösterreich.

In diesem auf drei Jahre (Juni 2010-Mai 2013) angelegten internationalen EU-geförderten Forschungsprojekt zum „Bewegten Ganzttag“ wird der Frage nachgegangen, wie es Schulen gelingt, Bewegung, Spiel und Sport in den Schulalltag zu integrieren.

Im Mittelpunkt des Forschungsdesigns sind Schulleiter und Elternbeiratsvorsitzende an mehreren Schularten (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium) in Niederbayern und Oberösterreich, die mittels zweier flächendeckender quantitativer Fragebogenerhebungen am Beginn und Ende des Projektzeitraums aufgefordert wurden und werden, aus ihrer Sicht die Situation von Bewegung, Spiel und Sport an ihren Schulen zu beurteilen.

An ausgewählten Schulen aus den genannten Untersuchungsgebieten und Schularten werden zudem im Rahmen einer verfeinerten Analyse (u.a. zusätzliche Lehrerinterviews; Schülerfragebogen zum Schulklima und Deutscher Motoriktest der DVS) Schulportraits mit dem Ziel erstellt, die jeweils örtliche Situation aus verschiedenen Perspektiven umfassend darzustellen.

Nach den bisherigen Ergebnissen spielen in Niederbayern und Oberösterreich eine gute Ausstattung der Schulen mit geeigneter Infrastruktur und besonders die positive Einstellung der Schulleiter und Eltern zu vielfältigen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten hinsichtlich der Gelingensfaktoren an der jeweiligen Schule bedeutende Rollen.

Am Projektende sollen abgestimmte Handlungsempfehlungen für die unterschiedlichen Schularten in den Ländern formuliert werden.



Im Bild links: Arbeitskreisleiterin Evelyne Wannack (Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen) mit dem Arbeitskreisreferenten Dr. Christopher Heim (Uni Frankfurt) und Prof. Dr. Gerhard Waschler (Uni Passau)



Im Bild rechts: Gerhard Waschler vor dem Eingang zur Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen